



IMST – Innovationen machen Schulen Top

E-Learning & E-Teaching. Digitale Medien – Plattformen - Netzwerke

MULTIMEDIALER KOMPETENZAUFBAU IN DER FREMDSPRACHLICHEN VORSCHULUNG ENGLISCH IN DER GRUNDSCHULE

ID 663

Projektbericht

Projektkoordinator/in:	Dipl. Päd. Gabriele Hartig, BEd
Projektmitarbeiter/in	---
Durchführende Hauptinstitution:	VS Sollenau / PH NÖ

Sollenau, Juli 2012

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE DATEN	4
1.a	Daten zum Projekt	4
1.b	Kontaktdaten	4
2.	AUSGANGSSITUATION	5
3.	ZIELE DES PROJEKTS	6
4.	MODULE DES PROJEKTS	11
5.	PROJEKTVERLAUF	13
6.	SCHWIERIGKEITEN	14
7.	AUS FACHDIDAKTISCHER SICHT	14
8.	GENDER-ASPEKTE	15
9.	EVALUATION UND REFLEXION	15
10.	OUTCOME	15
11.	EMPFEHLUNGEN	16
12.	VERBREITUNG	16
13.	LITERATURVERZEICHNIS	16

ABSTRACT

Der Einfluss der Verwendung der modernen Technologien auf den Fremdsprachenunterricht Englisch der Schülerinnen und Schüler der Grundschule, 4. Schulstufe, wurde beforscht und evaluiert. Die Voraussetzungen für das Arbeiten mit dem PC wurden durch eine grundlegende Einführung in den Gebrauch des neuen Mediums und durch das Aufzeigen der Einsatzbereiche geschaffen.

Die Möglichkeiten, die der Computereinsatz für das Erlernen einer Fremdsprache durch multimediale Unterstützung in Hinblick auf Aussprache (Native Speaker) und Lernen mit allen Sinnen, für die Förderung von Grundkompetenzen und damit verbunden für den Erwerb von Lernkompetenzen bietet, haben eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Einfluss auf die Sprachförderung der Lernenden und die Untersuchung der Auswirkungen bewirkt.

Die Beforschung des Einflusses der modernen Technologien auf den Fremdsprachenunterricht wie auch auf den Erwerb von Kompetenzen in allen Teilbereichen des Englischunterrichts, auf das kindliche Denkvermögen, auf die Lern- und Arbeitshaltung und auf die Nachhaltigkeit des Lernens rückte in den Mittelpunkt des Interesses.

Erklärung zum Urheberrecht

"Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit (= jede digitale Information, z. B. Texte, Bilder, Audio- und Video-Dateien, PDFs etc.) selbstständig angefertigt und die mit ihr unmittelbar verbundenen Tätigkeiten selbst erbracht habe. Alle ausgedruckten, ungedruckten oder dem Internet im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt übernommenen Formulierungen und Konzepte sind zitiert und durch Fußnoten bzw. durch andere genaue Quellenangaben gekennzeichnet. Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird. Diese Erklärung gilt auch für die Kurzfassung dieses Berichts sowie für eventuell vorhandene Anhänge."

1. ALLGEMEINE DATEN

1.a Daten zum Projekt

Projekt-ID	663				
Projekttitle (= Titel im Antrag)	Multimedialer Kompetenzaufbau in der Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch in der Grundschule				
ev. neuer Projekttitle (im Laufe des Jahres)	-----				
Kurztitel	Multimedialer Fremdsprachenunterricht in der GS				
ev. Web-Adresse					
ProjektkoordinatorIn und Schule	Dipl. Päd. Gabriele Hartig, BE	VS Sollenau / PH NÖ			
Weitere beteiligte LehrerInnen und Schulen	VD Anna * Krizan	VS Leobersdorf			
Schultyp	Volksschule				
Beteiligte Klassen (tatsächliche Zahlen zum Schuljahresbeginn)	<i>Klasse</i>	<i>Schulstufe</i>	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Schülerzahl gesamt</i>
	4a	4.	6	13	19
Ende des Unterrichtsjahres	Juni 2012				
Beteiligte Fächer	Sachunterricht , Mathematik, Deutsch, Musik, Bildnerische Erziehung, Englisch				
Angesprochene Unterrichtsthemen	Ausbau des Basiswissens am PC Nutzung von Computermedien für das Aussprachetraining der Schülerinnen und Schüler. Kennenlernen und Erproben von Materialien für die Bearbeitung, Erstellung und Herstellung von Medien für einen individuellen und schülerzentrierten Unterricht. Erstellung von themengerechten und motivierenden Medien				
Weitere Schlagworte (z. B. methodischer oder fachdidaktischer Art) für die Publikation im IMST-Wiki	Selbstständiges Lernen Moderne Technologien Fremdsprache Englisch Vorschulung Sprachkompetenz Individualisierung Motivation PC -Basiswissen				

1.b Kontaktdaten

Beteiligte Schule(n) - jeweils - Name	Volksschule Sollenau
- Post-Adresse	2601 Sollenau, Schulgasse 2
- Web-Adresse	www.vs-sollenau.at

- Schulkennziffer	323341
- Name des/der Direktors/in	Gabriele HOFFMANN
Kontaktperson - Name	Dipl. Päd. Gabriele Hartig, BE
- E-Mail-Adresse	vs.sollenau@noeschule.at, gabihartig@gmx.at
- Post-Adresse (Privat oder Schule)	2601 Sollenau, Schulgasse 2
- Telefonnummer (Schule)	02628/47633
- Telefonnummer (Privat!)	02628 /47644
	<input type="checkbox"/> Ich bin einverstanden, dass die Privat-Telefonnummer auch im Projektbericht veröffentlicht wird.

2. AUSGANGSSITUATION

Die Schüler lernten von der ersten Schulstufe an die Arbeit am PC als Teil des Unterrichts kennen, ihre Motivation wurde gefördert und ihre Kompetenzen im Umgang mit dem PC aufgebaut. Durch die Arbeit am PC wurde die Individualisierung und Differenzierung gefördert und erleichtert. Die kommunikative Kompetenz wurde durch das Beschreiben der Arbeit am PC und das Kommunizieren bei der Arbeit mit einem Partner / einer Gruppe aufgebaut und erweitert. Die dazu benötigten Fachtermini wurden dadurch ebenso nachhaltig eingeübt.

Die soziale Kompetenz konnte durch gegenseitiges Helfen, miteinander Lösen von Aufgaben, durch gegenseitiges Motivieren und sich Durchsetzen gefördert werden. Die kognitiv koordinierende Kompetenz entwickelte sich durch Finden und Merken von Lösungsstrategien, Zuhören, Schlussfolgern, Konzentrieren und motorische Auge- Hand Koordination.

In den vorangegangenen Schuljahren wurden die Voraussetzungen für das Arbeiten mit dem PC durch eine grundlegende Einführung in den Gebrauch des neuen Mediums geschaffen. Der Einfluss der Verwendung moderner Technologien auf den Gesamtunterricht und auf den Erwerb von sprachlichen Kompetenzen wurde beforscht und evaluiert.

Die Lehrenden und Lernenden sollen durch die Arbeit mit dem Computer erfahren, wie man in der Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch bereits vorhandene Materialien effizienter nutzen bzw. auch selbst welche erstellen kann.

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die gezielte Arbeit mit dem Computer befähigt werden, eigenständig Wissen, sprachliche und für das Leben wichtige Kompetenzen zu erwerben und lustbetont und multisensorisch unterstützt zu lernen.

Durch den gezielten Einsatz des Computers sollen Veränderungen im herkömmlichen Gegenstandsbereich, der Einfluss auf die Lernumgebung und die fremdsprachlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler aufgezeigt und reflektiert werden.

Die Möglichkeiten, die der Computereinsatz für das Aufbauen und Erlernen von kindlichem Denken, für die Förderung von Grundkompetenzen und damit verbunden für den Erwerb von Lernkompetenzen bietet, haben eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Einfluss auf den Fremdspracherwerb wie auch auf die die Sprachförderung der Lernenden und die Untersuchung der Auswirkungen bewirkt.

Die Beforschung des Einflusses der modernen Technologien auf das Erlernen einer Fremdsprache wie auch auf den Erwerb von Kompetenzen in allen Teilbereichen des Gesamtunterrichts, auf das kindliche Denken, auf die Arbeitshaltung und auf die Nachhaltigkeit des Lernens rückte in den Mittelpunkt des Interesses.

Die Computer der Schule sind relativ neu, daher sind viele Möglichkeiten zum Kompetenzaufbau in allen Bereichen des Gesamtunterrichts gegeben.

Im PC-Raum gibt es Internetanschluss, was die Arbeit wesentlich erleichtert.

Zur Unterstützung betreut die Klassenlehrerin die Schüler und Schülerinnen beim Kompetenzaufbau in allen Teilbereichen des Gesamtunterrichts.

3. ZIELE DES PROJEKTS

Die Vertiefung in den Gebrauch des PCs und auch die Einsatzmöglichkeiten der modernen Technologien im Fremdsprachenunterricht der Grundschule soll die Lernenden unterstützen, motivieren und fördern, die fremdsprachliche Kompetenz aufbauen und vertiefen, die Aufnahmebereitschaft und die Freude am selbstständigen Lernen und am Wissenserwerb wecken, die Arbeitshaltung positiv verändern und die Nachhaltigkeit des Lernens verbessern.

Durch die erworbenen und erweiterten Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und durch den regelmäßigen Einsatz des PCs im Fremdsprachenunterricht soll der Erwerb von sprachlichen Kompetenzen erleichtert sowie die Basis für den Erwerb von weiteren Kompetenzen geschaffen werden.

Den Schülerinnen und Schülern soll durch gezielte Übungen bewusst gemacht werden, dass der Computer beim Bewältigen von Aufgaben und damit verbunden beim Wissenserwerb und bei der Wissenserweiterung, beim Erlernen der richtigen Aussprache, beim Arbeiten auf individuellen Wegen, bei der Anwendung des Gelernten und beim Erwerb von Kompetenzen sehr hilfreich sein kann. Den Lehrenden soll durch die gezielte Verwendung des PCs im Fremdsprachenunterricht vor Augen geführt werden, welche zielführenden Individualisierungs- und Differenzierungsmöglichkeiten beim Kompetenzerwerb durch den PC-Einsatz geboten werden können.

Durch den Einsatz der modernen Technologien zur Eröffnung und Förderung individueller Lernwege beim Kompetenzerwerb sollen die Motivation, das sprachliche Vermögen und die Lernbereitschaft der Schüler/innen und damit verbunden der Lernerfolg wie auch die Kenntnisse in den einzelnen Kompetenzbereichen verbessert und gesteigert werden.

Die Schüler und Schülerinnen vertiefen die Voraussetzungen für das Arbeiten am und mit dem Computer, für die multimediale und konkrete Veranschaulichung, für die Erleichterung der Erarbeitung und verbesserte Möglichkeit der Vertiefung durch den Kompetenzerwerb über mehrere Kanäle.

Kompetenzbereich: Englisch

Im Fach Fremdsprachliche Vorschulung Englisch erhalten die Schüler/innen die Gelegenheit, sich mit Teilbereichen des Fremdsprachenunterrichts selbsttätig auseinanderzusetzen. Im Zusammenspiel von Denken (kognitive Fähigkeiten), gemüthafem Angesprochensein (affektive Fähigkeiten) und Nachsprech- und Frage-Antwort-Tätigkeiten (auditive Fähigkeiten) werden Sachverhalte und Zusammenhänge erfahren, begriffen und verarbeitet. Die Verbindung von praktischem Tun und der Reflexion darüber soll zum Sammeln von Erfahrungen und zur Selbstständigkeit einen wesentlichen Beitrag leisten.

Multimediales, problem- und handlungsorientiertes Tun ersetzt den bisher vorwiegend spielerisch gestalteten Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. Die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten über möglichst viele Kanäle steht im Mittelpunkt der Fremdsprachlichen Vorschulung. In dieser Form wird der handlungsorientierter Unterricht den verschiedenen Lerntypen gerecht und erreicht jedes einzelne Kind beziehungsweise entspricht einem Grundbedürfnis eines heranwachsenden, seine Fähigkeiten entwickelnden Menschen.

Im Mittelpunkt dieses Bereiches steht die Entwicklung der Sprechhandlungskompetenz. Dazu zählen sowohl Fähigkeiten der Sprachrezeption als auch Fähigkeiten der Sprachproduktion.

Kommunikationsfähigkeit ist eine entscheidende Kompetenz, die sich auf den gesamten Unterricht und auf das Klassenklima auswirkt. Außerdem ist sie ein entscheidender Faktor der Persönlichkeitsbildung. Kommunikation bedeutet immer ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Mündliche Kommunikation ist ein miteinander Reden, bei dem das Sprechen und das Zuhören von gleich großer Bedeutung sind.

Eine Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Kompetenzaufbau im Bereich Hören, Sprechen, miteinander Reden stellt eine positive Gesprächsatmosphäre dar. Die Förderung des rezeptiven und produktiven Sprechhandelns kann sowohl in fiktiven als auch in realen Situationen fächerübergreifend durchgeführt werden. Gezielte spielerische Übungsformen, der Gesprächskreis, vorbereitetes Referieren und Präsentieren stellen ein geeignetes Feld didaktischen Handelns dar.

Kompetenzbereich: Soziales Lernen (Sozialkompetenz)

Die moderne Gesellschaft wird durch zunehmende Arbeitsteilung, Arbeiten im Team geprägt und durch ein sich wandelndes Rollenverständnis von Frau und Mann geprägt. Dies verlangt vermehrt partnerschaftliche Zusammenarbeit, vor allem aber Teamfähigkeit. Die erforderliche Einstellung und Flexibilität dazu können in der Kleingruppe, wie dies bei Sprechgruppen möglich ist, optimal aufgebaut und gefördert werden.

Kompetenzbereich: Erfahrungen fürs Leben (Selbstkompetenz)

Das Fach Fremdsprachliche Vorschulung bietet Orientierungshilfen für die zukünftige Ausbildung und Berufswahl und stellt für viele Schüler/innen die erste Möglichkeit dar, ihre sprachlichen Fähigkeiten ohne Beurteilung zu erproben und auch lebenspraktische Erfahrungen zu sammeln.

Bei der Planung und Ausführung eigener Gesprächsvorhaben in Englisch erhalten die Schüler/innen erstmals die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten abschätzen zu lernen und zu erleben, wie bedeutend es ist, eine Fremdsprache zu beherrschen.

Eine gelungene Einführung in den Fremdsprachenunterricht wird die Lernenden mit Freude und Genugtuung erfüllen, das Selbstvertrauen stärken und das Interesse an und das Verständnis für andere Kulturen zu wecken.

Ziele auf Schüler/innen-Ebene

Einstellung

- Vertiefung des Basiswissens und der Grundfertigkeiten als Voraussetzung für die Arbeit mit dem Computer
- Nutzen die modernen Technologien für den Wissenserwerb bzw. für die Wissenserweiterung, für die Entwicklung und Förderung der sprachlichen Kompetenzen und von vernetztem Denken
- Kennenlernen von fremdsprachlich relevanten Programmen, Einarbeiten in diese und Erproben der Einsatzmöglichkeiten
- Förderung der sozialen Kompetenz

Der Zugang zum Fremdsprachenunterricht Englisch soll durch einen multimedialen Unterricht positiv beeinflusst werden. Die Scheu vor dem Fehlermachen und den daraus resultierenden Gegebenheiten soll durch die Arbeit am Computer wesentlich minimiert werden.

Handlung

Die Schüler/innen vertiefen ihr notwendiges Basiswissen und die Grundfertigkeiten am PC in spielerischer Form. Sie bearbeiten in Kleingruppen (maximal vier Schüler/innen) beziehungsweise in Partnerarbeit, aber auch in Einzelarbeit die gestellten Aufgaben und stellen Beziehungen zu bereits Gelerntem her. Gegebenenfalls präsentieren sie ihre Arbeiten/ihr Können in der ihrer Altersgruppe entsprechenden Form einer Gruppe, der Gesamtklasse, anderen Klassen.

Die Schülerinnen und Schüler erlernen die notwendigen Arbeitsschritte und vertiefen sie durch wiederholende Übungen und Anwendungen. Ein nächster Schritt ist das selbstständige Arbeiten und das Erfüllen von schriftlich gestellten Arbeitsaufträgen. Die Arbeit mit den modernen Technologien bietet eine ansprechende Möglichkeit zur Differenzierung und Individualisierung, zum Üben und zu nachhaltigem Lernen, besonders aber zur gezielten Förderung in allen Teilbereichen des Fremdsprachenunterrichts.

Die Motivation der Schüler/innen soll durch handelnden Umgang gefördert und ihre Kompetenzen in allen Bereichen durch den Einsatz des PCs verbessert werden. Durch die gemeinsame Arbeit am PC sollen die Individualisierung und Differenzierung, aber auch soziale Komponenten auf sehr motivierende Weise gefördert und verbessert werden.

Die Schüler/innen sollen

- durch Hörübungen sich in die englische Sprechweise „einhören“
- durch vorbereitetes Ansehen von Lern-Videofilmen Handlungen und Sprache verbinden
- durch gezielte Übungen am PC ihren Wortschatz erweitern und ihre sprachlichen Kompetenzen ausbauen
- multimedial gestellte Aufgaben (z.B.: Nachsprechen, Nachspielen, ...) bewältigen lernen

Kompetenz

- Fähigkeiten der Sprachrezeption als auch Fähigkeiten der Sprachproduktion, Kommunikationsfähigkeit
- Verbesserung der kognitiv koordinierenden Kompetenz durch Entwickeln und Merken von Lösungsstrategien, Zuhören und Schlussfolgern.
- Fähigkeit, selbstständig Informationen aus Arbeitsanleitungen zu ermitteln
- Förderung der kommunikativen Kompetenzen durch das Beschreiben der Arbeit am PC und durch das gemeinsame Arbeiten mit einem Partner oder in einer Gruppe.
- Erlernen und Üben der benötigten Fachtermini

Die Schüler/innen sollen

- Bildern / Szenen aus bestimmten Bereichen (Schulalltag, Schulsachen, Tiere, Wetter, ...) die entsprechenden Namen / Wortgruppen bzw. Sätze zuordnen und umgekehrt
- Zahlen bis 100 lesen / sagen können
- in Englisch gestellten Aufforderungen nachkommen
- Fragen richtig beantworten und selbst Fragen stellen
- gelenkte und freie Dialoge durchführen (z.B.: ein Einkaufsgespräch führen, nach dem Befinden fragen, ...)
- Szenen / Sketches nachspielen

Ziele auf Lehrer/innen-Ebene

Einstellung

- Die Nutzung der multimedialen Medien soll die Gestaltungsmöglichkeiten des Fremdsprachenunterrichts erweitern, die Vorbereitungs- und Unterrichtsarbeit unterstützen und erleichtern, die Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten verbessern.
- Die Bildung von möglichst geschlechtsheterogenen Gruppen und die Auswahl von geschlechtsneutralen Themen beziehungsweise geschlechtsspezifischen Themen im ausgleichenden Maße fördern.
- Schaffen der Voraussetzung für Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten beim Kompetenzerwerb, sodass die Kinder in ihrem individuellen Lerntempo, mit individueller Zuteilung die Arbeitsaufgaben in einer motivierenden Lernumgebung bewältigen können.
- Verbesserung der Unterrichtsarbeit durch den gezielten und motivierenden Einsatz der neuen Medien.
- Entwicklung und Vertiefung des Kooperations- und Diskussionsprozesses der teilnehmenden Lehrenden.
- Schaffen von Lernsituationen, in denen die Schüler /innen selbstständig (allein oder mit anderen) Lern- und Arbeitsprozesse vorbereiten, interaktiv gestalten, reflektieren, regulieren und bewerten können.

Handlung

Die Lehrperson teilt das zu bearbeitende Thema und die damit verbundenen Themenbereiche in Teilbereiche ein und bereitet entsprechende Aufgaben vor. Diese werden von der Lehrenden für jedes Kind auf seinem Stick gespeichert. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in Kleingruppen bzw. in Partnerarbeit, aber auch einzeln die gestellten Aufgaben, stellen Beziehungen zu bereits Gelerntem her und bearbeiten nachhaltig die einzelnen Schritte am Computer. Sie präsentieren ihre Ergebnisse bzw. ihre Arbeiten in einer ihrem Alter entsprechenden Form ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

Die Lehrende fördert die Identitätsstärkung von Mädchen und Jungen gleichermaßen. Für Schülerinnen und Schüler werden Erfahrungsräume geschaffen, in denen sie ihre spezifischen Handlungskonzepte erproben können.

Die Lehrenden sollen

- durch den Einsatz der Medien die Möglichkeiten von „Native Speakers“ im Fremdsprachenunterrichts nutzen
- durch die Verwendung von erprobten Lernprogrammen die Motivation und Lernfreude, die Vertiefungsmöglichkeiten und die Nachhaltigkeit im Fremdsprachenunterricht fördern

- den Lernenden durch den multimedialen Zugang zur Fremdsprache die Scheu vor Fehlleistungen und deren Auswirkungen nehmen
- den Zugang zu wie auch den Umgang mit den modernen Medien ermöglichen und fördern
- die vorhandenen Programme erproben und nach Möglichkeit evaluieren

Kompetenz

- Neue Technologien als Ergänzung für den Unterricht zu nutzen, Unterrichtsmedien bereitzustellen und sie so einzusetzen, dass sie der Anschauung dienen und zur Individualisierung und differenzierten Förderung der Schüler und Schülerinnen beitragen
- Schülerzentrierte Gestaltung des Unterrichts und Einsetzen neuer Methoden im Unterrichts
- Lernstrategien vermitteln und Lernprozesse begleiten
- Aufbau und Förderung von sozialem Verhalten
- Unterstützende Beobachtung (Diagnose) und unterstützendes Handeln von Schüler/innen
- Verbesserung der Eigenkompetenz der Lehrenden in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten des PCs im Fremdsprachenunterricht. – Die Arbeit am PC soll ein unverzichtbarer Teil des Fremdsprachenunterrichts werden.

Verbreitung

Lokal: örtliche Presse, Lehrerkonferenz, Elternabend, Tag der offenen Tür, Klassen- und Schulforen

Regional: Workshops, Erfahrungsbericht in lokalen Zeitungen / Bezirkszeitungen

Überregional: Präsentation, Homepage, Vorstellen der Arbeit bei Fortbildungsveranstaltungen

Zusammenarbeit mit Kolleg/innen, die an der Schule unterrichten

Zusammenarbeit mit den Projektteamkolleginnen

Miteinbeziehung der Studierenden der PH NÖ im Zuge der Unterrichtspraxis

Handlung

Führen eines PC-Tagebuchs

Protokoll über den Einsatz der modernen Technologien, über spezielle Aufbau- und gezielte Fördermöglichkeit

Vorstellen des Projektes beim Klassen- und Schulforum zu Schuljahresbeginn

Vorstellen des Projektes auf der Schulhomepage

Gestalten einer Wandtafel in der Aula der Schule mit Fotos und Arbeiten zum Projekt

Kompetenz

Präsentieren von Arbeitsergebnissen

Durch Berichte über das Projekt und Präsentationen soll die Möglichkeit geboten werden, sich über die Erfahrungen mit den neuen Medien beim Kompetenzerwerb im Fremdsprachenunterricht in Bezug auf den Ausbau des Sprachvermögens, die Motivations-, Einsatz- und Individualisierungsmöglichkeiten zu informieren und auszutauschen.

4. MODULE DES PROJEKTS

Erstellung von themengerechten und motivierenden Medien (Der/ die Lehrende erstellt allein oder gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Medien über das zu bearbeitende Stoffgebiet, teilt dieses in Teilbereiche ein, stellt und bespricht Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in Kleingruppen bzw. in Partnerarbeit die gestellten Aufgaben und stellen in der Folge selbst Medien her. Diese präsentieren sie in altersgemäßer Form.)

MODUL 1: Ausbau des Basiswissens am PC

In diesem Modul vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihr Basiswissen und ihre Grundfertigkeiten als Voraussetzung für die Arbeit mit dem Computer. In kleinen Schritten mit Unterstützung von Tutoren (Lehrer/innen, fachkundigen Schüler/innen) wird das notwendige Basiswissen erweitert. Die Grundfertigkeiten werden in spielerischer Form vertieft und geübt.

Unterrichtsinhalte:

WORD:

- Kopieren und einfügen
- Autoformen einfügen
- Autoformen formatieren
- Autoformen formatieren und beschriften
- Clip Art einfügen
- Ev. Textfeld hinzufügen
- Markieren, kopieren und einfügen
- Blattgröße verändern
- Druck einrichten
- Farben ändern

INTERNET:

- Die Internet-Adresse
- Orientierung auf der Webseite
- Suchen im WWW
- Meine Favoriten
- Favoriten hinzufügen/ löschen
- Text und Bild kopieren

MODUL 2: Einführung in das Programm und Arbeit mit dem Programm

Nach dem Vorstellen des Programms erlernen die Schülerinnen und Schüler die notwendigen Arbeitsschritte und vertiefen diese durch wiederholende Übungen und Anwendungen. Einer der nächsten Schritte ist das selbstständige Arbeiten und das Erfüllen von mündlich/schriftlich gestellten Arbeitsaufträgen. Die Arbeit mit dem PC bietet dabei eine ansprechende Möglichkeit zur Differenzierung

und Individualisierung, zum Veranschaulichen und zu nachhaltigem Lernen, besonders aber zur gezielten Förderung.

Die Einführung in die Nutzung der Computermedien für das Aussprachetraining der Schülerinnen und Schüler ist von großer Bedeutung.

MODUL 3: Wissenserwerb und Wissenserweiterung

Die Lehrende teilt das zu bearbeitende Thema und die entsprechenden Themenbereiche in Teilbereiche ein und stellt und bespricht die einzelnen Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten in Kleingruppen bzw. in Partnerarbeit, aber auch einzeln die gestellten Aufgaben, stellen Beziehungen zu bereits Gelerntem her, lernen und üben nachhaltig die einzelnen Schritte für das richtige Nachsprechen bzw. Antworten auf gestellte Fragen am Computer. Sie präsentieren ihre Ergebnisse bzw. ihre Arbeiten in einer ihrem Alter entsprechenden Form ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt im Kennenlernen und Erstellung von themengerechten und motivierenden Medien (Der/ die Lehrende erstellt allein oder gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Medien über das zu bearbeitende Stoffgebiet, teilt dieses in Teilbereiche ein, stellt und bespricht Aufgaben.) sowie dem Erproben von Materialien für einen individuellen und schülerzentrierten Unterricht.

MODUL 4: Fächerverbindendes Arbeiten

- Vertiefen der Voraussetzungen für das Arbeiten am und mit dem Computer.
- Multimediale und konkrete Veranschaulichung
- Erleichterung der Erarbeitung und verbesserte Möglichkeit der Vertiefung
- Kompetenzerwerb über mehrere Kanäle
- Führen einer PC – Mappe

Mathematik:

- Versprachlichen von durchgeführten Operationsschritten auf Englisch
- Flächen und Körpern die englischen Begriffe zuordnen

Bildnerische Erziehung:

- Plakaterstellung
- Bildliche Darstellungen von Szenen - Bildgeschichten

Sachunterricht:

- Begriffe aus der kindlichen Umwelt in Englisch
- Wohnräume, Einrichtungsgegenstände, Gebrauchsgegenstände, ... → englische Begriffe

MODUL 5: Eigenverantwortliches Lernen

Schülerinnen und Schüler bzw. Schülergruppen erarbeiten selbstständig oder mit unterstützenden Hinweisen von Tutoren vorgegebene Bereiche des Fremdsprachenunterrichts und versprachlichen ihr Tun, soweit es möglich ist in englischer Sprache, zur Förderung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen.

MODUL 6: Differenzierung

Die computerunterstützte Arbeit im Fremdsprachenunterricht schafft die Voraussetzung für Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten beim Kompetenzerwerb, sodass die Kinder in ihrem individuellen Lerntempo, mit individueller Zuteilung Arbeitsaufgaben in einer motivierenden Lernumgebung bewältigen, die richtige Aussprache wie auch die entsprechenden Begriffe erlernen können, ohne sich vor „öffentlichen“ Fehlleistungen fürchten zu müssen.

5. PROJEKTVERLAUF

	Fremdsprachliche Vorschulung Englisch	Fächerübergreifend
<u>September / Oktober</u>	<p>MODUL 1: Ausbau des Basiswissens am PC</p> <p>MODUL 6: Differenzierung</p> <p>Erprobung vorhandener Materialien – Erste Schritte im multimedialen Fremdsprachenunterricht</p> <p>Schulung im Umgang mit den vorhandenen Materialien</p>	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • At home • Hobbies • Halloween <p>SU: Kindliche Umwelt</p> <p>M: Wegbeschreibungen</p>
<u>November/ Dezember/ Jänner</u>	<p>MODUL 2: Einführung in das Programm und Arbeit mit dem Programm</p> <p>MODUL 5: Eigenverantwortliches Lernen</p> <p>MODUL 6: Differenzierung</p> <p>Intensiver Einsatz des Computers und gezielte Arbeit damit. Erprobung und intensive Auseinandersetzung mit den vorhandenen Materialien. (Ausspracheschulung, Dialoge, Nachsprechen von Höraufgaben, Nachspielen von Videoszenen, ..).</p> <p>Erste Versuche zur Erstellung von Medien mit dem Computer (Zuordnungsübungen: Wort/Szene – Bild und umgekehrt, multimedial gestellte Aufforderungen durchführen, ...)</p> <p>Suchen im WWW</p>	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Places • Weather • Christmas • The year <p>SU: Andere Länder – andere Sitten</p> <p>BE: Anordnung von Objekten – Begriffe vor – hinter , oben - unten</p> <p>M: Orientierung im Raum</p> <p>ME: Englische Weihnachtslieder</p>
<u>Februar/ März/April</u>	<p>MODUL 3: Wissenserwerb und Wissenserweiterung</p> <p>MODUL 5: Eigenverantwortliches Lernen</p> <p>MODUL 6: Differenzierung</p> <p>Intensiver Einsatz des Computers und gezielte Arbeit am Wortschatz, der Aussprache, Sinnerfassen und an der Gesprächsführung.</p> <p>Förderung der Selbstständigkeit beim</p>	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • My body • Clothes • My friends • Food <p>SU: Mein Körper</p> <p>M: Sachaufgaben</p>

	<p>Arbeiten mit dem PC im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Ausarbeitung und Einsatz des Frage-/ Erhebungsbogens nach dem intensivierten Einsatz des Computers im Unterricht und Auswertung</p> <p>Interviews</p> <p>PPP</p> <p>Projektbericht</p> <p>Zeichnen mit PAINT</p> <p>Markieren, kopieren und einfügen</p> <p>Bilder kopieren</p> <p>Verschieben und spiegeln</p>	
<u>Mai/Juni</u>	<p><u>MODUL 4: Fächerverbindendes Arbeiten</u></p> <p><u>MODUL 5: Eigenverantwortliches Lernen</u></p> <p><u>MODUL 6: Differenzierung</u></p> <p>Intensivierung der Förderung in Bezug auf die Selbstständigkeit beim Arbeiten mit dem PC im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Gezielter Ausbau der Arbeit am Wortschatz, der Aussprache, Sinnerfassen und an der Gesprächsführung mit nachhaltigen Übungsaufgaben</p> <p>Zeichnen Clip Art einfügen</p> <p>Autoformen formatieren</p> <p>Suchen im WWW</p> <p>Zeichnen in Paint</p> <p>INTERNET</p> <p>Suchen im WWW</p> <p>Favoriten hinzufügen/ löschen</p> <p>Text und Bild kopieren</p> <p>Präsentationen</p>	<p>Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Places • Time • Animals • Opposites • <p>SU: Bauen und Wohnen - Wohnungseinrichtungen</p> <p>M: Umfang- und Flächenberechnungen</p>

6. SCHWIERIGKEITEN

Es sind keine wesentlichen Schwierigkeiten aufgetreten. Die Kinder sind mit viel Freude und Eifer bei der Sache und arbeiten motiviert an ihren Aufgaben. Durch Schwierigkeiten mit dem Internet beziehungsweise Problemen mit dem Computerraum mussten manche Einheiten umgeplant werden. Dies beeinflusste aber in keiner Weise den Lernfortschritt und die Begeisterung.

7. AUS FACHDIDAKTISCHER SICHT

Sind Kollegen/innen auf das Projekt aufmerksam gemacht worden?

Ein beachtlicher Teil von Kolleg/innen wurde durch Präsentationen, Berichte und schulinterne Veranstaltungen auf das Projekt und in weiterer Folge auf die Möglichkeiten, die der Einsatz der modernen Technologien für die Fremdsprachliche Vorschulung Englisch bietet, aufmerksam gemacht.

Hat der Einsatz von digitalen Medien den Unterricht oder die Unterrichtsplanung geändert?

Der PC-Einsatz trug wesentlich zur Individualisierung, Differenzierung und Förderung im Fremdsprachenunterricht bei. Die Planung eines multimedialen Fremdsprachenunterrichts bedingt einen deutlichen Mehraufwand, da man sich im Vorfeld mit den Inhalten der Lernprogramme sehr intensiv auseinandersetzen muss, um sie sinnvoll einsetzen zu können. Diesen Mehraufwand wiegt aber das stressfreiere Arbeiten im offenen Unterricht voll und ganz auf, da der Lehrende/die Lehrende wesentlich mehr Zeit für individuellen Unterricht, für personenbezogenes Unterstützen, für individuelles Sprech- und Sprachtraining, für sofortiges Feedback und Korrigieren, für die Fragen und Probleme der einzelnen Lernenden hat.

8. GENDER-ASPEKTE

Die Bildung von möglichst geschlechtsheterogenen Gruppen beim Kompetenzaufbau, Hinweise auf geschlechtsneutrale Behandlung von Arbeiten in der Wirklichkeit und die Aufteilung der Aufgaben in geschlechtsspezifisch ausgleichendem Maße fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und verhindern den Leistungswettkampf zwischen Buben und Mädchen.

Durch den Besuch von kompetenzerweiternden Fortbildungsveranstaltungen und durch die Führung von Fachgesprächen mit Kolleginnen in Bezug auf einen gendersensiblen Unterricht konnten weitere und vertiefende Einblicke gewonnen werden.

9. EVALUATION UND REFLEXION

- PC-Tagebuch
- Protokoll über den Einsatz der modernen Technologien und über spezielle Aufbau- und gezielte Fördermöglichkeiten von Kompetenzen in allen Teilbereichen des Fremdsprachenunterrichts
- Frage- / Erhebungsbögen / Evaluationsbögen für Eltern, Lernende und Lehrende

10. OUTCOME

Eine positive Einstellung zum Erlernen einer Fremdsprache und zu anderen Kulturen soll angebahnt werden.

Der Ausbau der Handlungs- und Sprechkompetenz wie auch der sozialen Kompetenzen soll der Grundstein für das weitere Lernen und die Bewältigung des zukünftigen Alltags sein.

11. EMPFEHLUNGEN

Der Einsatz des PCs im Fremdsprachenunterricht ist zu empfehlen, da die Ausbildung des Hör- und Sprechvermögens durch das multimediale Lernen wesentlich gefördert wird, der Zusammenhang von Verstehen und Sprechen einer Fremdsprache sehr gut verdeutlicht werden kann und die Ausbildung von Sprach- und Handlungskompetenzen der Grundstein für das Bewältigung des zukünftigen Alltags darstellt.

12. VERBREITUNG

Lokal: Publikation in der örtlichen Presse, Lehrerkonferenz, Elternabend

Regional: Workshops, Publikation in Bezirkszeitungen

Überregional: Präsentationen, Homepage

13. LITERATURVERZEICHNIS

Bücher

- Jaraus, Susanna (2007). Voll fit in Englisch. Wien: öbvht VerlagsgmbH&Co.KG
- Horvath, Doris (2010). Durchstarten. Linz: Veritas-Verlag
- Gerngross, Horak, Puchta, Zebisch (2000). Playway to English. Rum/ Innsbruck: Helbling
- Moser, Binder, Walla (2001). Learn English – Just sing! Linz: Veritas Verlag
- Sailer (Okt. 2011) Junior I love English
- Bye, Chris (2001). Kinder lernen Englisch. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr
- Flagg, Ann (1997). My body. Huntington Beach: Teacher Created Materials
- McKee, David (1990). Elmer. London: Red Fox Book
- Harter, Debbie (2000). The Animal Boogie. Bath: Barefoot Books
- Korky, Paul (2002). Winnies´ Magic Wand. Oxford: Oxford University Press
- Richardson, Karen (2003). Feste feiern – Englisch lernen. Berlin & München: Langenscheidt
- Hilbert, Jörg (2002). Englisch mit Ritter Rost. Berlin & München: Langenscheidt
- Guderian, Claudia (2003). Neue Englisch- Hexereien. Berlin & München: Langenscheidt

CDs

- Moser. Learn English – Just sing! Linz: Veritas Verlag
- Gerngross, Horak, Puchta, Zebisch (2000). Playway to English. Rum/ Innsbruck: Helbling
- Langenscheidt SchwuppdIWupp Englisch lernen

CD – ROMs

- Multimedialer Kindersprachkurs: Englisch. Axel Juncker Verlag
- Schülerhilfe Englisch 1+2. tandem.VERLAG
- Schülerhilfe Englisch 3+4. tandem.VERLAG

Spiele

- Englisch Electric
- Englisch für Kinder

Internet - Links

- <http://www.classic-rocks.com/de/deutsch-englisch/lern-musical.html>
- <http://www.englisch-jetzt.de/schulprogramm.html>
- <http://www.legasthenie-software.de/cgi-bin/wwwklex.prg>
- <http://www.dreamenglish.com/freekidsclass>
- <http://www.e-learningforkids.org/>
- <http://kindersay.com/>
- <http://learnenglishkids.britishcouncil.org/en/>
- <http://www.kico4u.de/>
- <http://www.anglomaniacy.pl/tests.htm>
- <http://www.grundschulstoff.de/online-test/kinder.html>

BEILAGE

1. Elternbrief
2. Fragebogen – Projektbeginn
3. Fragebogen- Projektende
4. Foto – Englisch mit dem Computer 1
5. Foto – Englisch mit dem Computer 2
6. Foto – Englisch mit der Nativespeakerin 1
7. Foto – Englisch mit der Nativespeakerin 2